LISE MEITNER GYMNASIUM

NEUENHAUS UELSEN

Elternbrief November 2020



Covid-19 am LMG – Update

Was passiert, wenn ein Schüler oder eine Schülerin unserer Schule positiv getestet wird? Das Containment-Team des Gesundheitsamtes ermittelt dann in Zusammenarbeit mit der infizierten Person alle Kontaktpersonen der Tage, an denen der Schüler, die Schülerin infektiös war, meldet sich bei ihnen telefonisch und ordnet ggf. eine Quarantäne und eine Testung an. Da seit den Herbstferien eine Maskenpflicht auch im Unterricht gilt und wir wei-

terhin intensiv lüften, wird die Ansteckungsgefahr im Klassenraum als gering beurteilt. Deshalb ordnet das Gesundheitsamt für die Lehrkräfte, die die Klasse unterrichtet haben, im Normalfall keine Quarantäne an und auch die Klasse bzw. der Jahrgang wird nicht mehr komplett in Quarantäne gesetzt. In aller Regel müssen sich nur die direkten Sitznachbarn und weitere enge Kontaktpersonen, z.B. Fahrgemeinschaften isolieren. Aktuell ist eine Schülerin an Covid-19 erkrankt. Knapp 30 Schülerinnen und Schüler aus dem 12. Jahrgang befinden sich deshalb in Quarantäne. Ein Wechsel in Szenario B erfolgt somit nicht. Die dafür notwendigen Voraussetzungen (Quarantäne für eine ganze Klasse oder einen ganzen Jahrgang) liegen nicht vor.

Es ist verständlich, dass bei Ihnen als Eltern Sorgen entstehen, wenn über whatsApp oder andere Kanäle bekannt wird, dass eine Schülerin oder ein Schüler des Lise-Meitner-Gymnasiums positiv getestet wurde. Dennoch müssen Sie nicht das Gesundheitsamt anrufen, wenn Ihre Kinder Kontakt zu der infizierten Person hatten. Die Kommunikation verläuft in der umgekehrten Richtung: Die infizierte Person gibt alle Kontaktpersonen beim Gesundheitsamt an und das Containment-Team meldet sich dann bei den Kontaktpersonen und bei mir als Schulleiterin, um die Kontakte zu überprüfen. Für die schulischen Kontaktpersonen gebe ich die Kontaktdaten an das Gesundheitsamt weiter, informiere die Schulöffentlichkeit und leite alles weitere Notwendige in die Wege. Nach wie vor gilt: Kontakte von Kontaktpersonen, sogenannte Zweitkontakte erhalten keine Quarantäneanweisung. Bei dringenden Fragen wenden Sie sich gerne an das Sekretariat oder per Mail an mich (fenni.brink@lmg-nhs.de) oder auch an die Elternvertreterin Frau Pahnke-Berens, die Ihre Fragen sammelt und gebündelt an mich weiterleitet.

Neue Mitarbeiterin im Sekretariat

Seit Ende September verstärkt Frau Jutta Krone das Team im Sekretariat. Frau Krone wohnt in Nordhorn, sie ist verheiratet und Mutter zweier bereits erwachsener Kinder. Vor ihrer Tätigkeit an unserer Schule war sie als Innendienstmitarbeiterin in einer Versicherungsagentur beschäftigt. Der Einstieg ist bereits bestens bewältigt. Wir wünschen Frau Krone Freude und Zufriedenheit in ihrem neuen Arbeitsfeld.



Cambridge - Examen



Am Samstag, den 4. Juli nahmen acht Schüler*innen des damals 12. Jahrgangs an der CAE-Prüfung in der VHS Lingen teil. Nach vielen Jahren der Vorbereitung unter der Leitung von Frau Mack - zum Schluss Corona be-

dingt nur noch von Zuhause - waren wir bereit, das Examen zu absolvieren. Die Prüfung besteht aus vier Teilen: Reading and Use of English, Writing, Listening und Speaking. Am Vormittag wurden die ersten drei schriftlichen Teile bewältigt, danach folgte die mündliche Prüfung in Zweiergruppen.

Dem langen Prüfungstag schloss sich eine spannende Wartezeit auf die Ergebnisse an. Erst am Anfang des neuen Schuljahres waren endlich die Ergebnisse der Prüfungen im Internet einsehbar. Unsere Gruppe hat besonders gut abgeschnitten: Fünf Schüler*innen erreichten das höchstmögliche Niveau C2, zwei von ihnen C1 und eine Schülerin das ebenfalls sehr beachtliche Niveau B2. Dieser Schnitt ist sehr hoch, da der Test als sehr anspruchsvoll gilt. Mit Ergebnissen im C1- und C2-Bereich kann man im internationalen Vergleich sehr gute Englischkenntnisse nachweisen.

Insgesamt ist das Examen mit einem großen organisatorischen Aufwand verbunden. Dieser ist nötig, um die internationale Vergleichbarkeit zu gewährleisten. Wir, die Teilnehmer des Kurses, sind allesamt sehr stolz auf unsere Ergebnisse, wie sich auf dem Foto unschwer erkennen lässt. Auch weil die Ergebnisse am Lise-Meitner-Gymnasium traditionell sehr gut ausfallen, ist die Schule seit einigen Jahren Prüfungsschule. Wir hoffen auf viele weitere erfolgreiche Cambridge-Prüfungen an unserer Schule. Cindy Klenke und Johanna Wiarda

Herbstschule in Corona-Zeiten

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden in diesem Jahr aus der "Sommerschule" die "Herbstschule". 38 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 6–8 wurden in acht Kleingruppen von Schülerinnen des Jahrgangs 13



unterrichtet. Der vielseitige und motivierende Unterricht der Herbstschullehrerinnen sorgte nach Auskunft teilnehmender Schüler dafür, dass es Spaß gemacht hat, den Lernstoff der vergangenen Monate zu wiederholen und Rückstände aus der Zeit des Homeschoolings aufzuholen.

Dank des rücksichtsvollen und verantwortungsbewussten Umgangs miteinander war die Herbstschule auch in diesem besonderen Jahr ein voller Erfolg. *Maria Lüken*